

Polizist, der 95-Jährige mit Taser schockte, wegen Totschlags verurteilt

Ein Polizist wurde für den Tod einer 95-jährigen Frau in einem Pflegeheim in Australien, die mit einem Taser überrascht wurde, wegen Totschlags schuldig gesprochen. Der Fall wirft Fragen zur Polizeigewalt auf.



Ein Polizeibeamter, der eine 95-jährige Frau in einem australischen Pflegeheim mit einem Taser tödlich verletzt hat, wurde wegen Totschlags verurteilt. Eine Jury stellte fest, dass die Urgroßmutter, die ein Messer hielt, keine „unmittelbare“ Bedrohung darstellte.

Hintergrund des Vorfalls

Senior Constable Kristian White war einer von zwei Polizeibeamten, die im Mai letzten Jahres zur Yallambee Lodge, einem Pflegeheim in New South Wales, gerufen wurden, nachdem das Personal um Hilfe mit einer Bewohnerin bat, die zwei Messer hielt, während sie mit einem Rollator durch die Einrichtung fuhr.

Die Situation mit Clare Nowland

Clare Nowland, die an Demenz litt, hatte den Aufforderungen ihrer Betreuer, in ihr Zimmer zurückzukehren, nicht nachgegeben und warf ein Messer auf einen Mitarbeiter, das auf den Boden fiel, bevor sie den Notruf wählten. Das Gericht hörte, dass sie in einem Büro von der Polizei und Rettungskräften eingekreist wurde und das Steakmesser nicht niederlegen wollte, als White seinen Taser einsetzte.

Das Urteil

Die Jury beriet mehr als drei Tage, bevor sie ein Schuldspruch wegen Totschlags gegen White verkündete, da er seine Fürsorgepflicht gegenüber Nowland verletzt und eine rechtswidrige sowie gefährliche Handlung ausgeübt hatte.

White hatte vor Gericht erklärt, er habe geglaubt, dass ein „gewaltsamer Konflikt unmittelbar bevorstand“ – eine Voraussetzung für den Einsatz eines Tasers nach den Standardbetriebsverfahren in New South Wales. Die Vorschriften besagen, dass ein Taser nur in „außergewöhnlichen Umständen“ gegen ältere Menschen eingesetzt werden darf.

Reaktionen der Familie

Die Staatsanwaltschaft argumentierte, dass Whites Einsatz des Tasers „völlig unnötig“ und ein übermäßiger Einsatz von Gewalt gegen eine gebrechliche, ältere Frau war. Nachdem sie mit dem Gerät geschockt wurde, fiel Nowland rückwärts und schlug mit

dem Kopf auf. Eine Woche später starb sie im Krankenhaus.

Die Familie Nowlands veröffentlichte nach dem Schuldspruch eine Erklärung, in der sie dem Richter, der Jury und den Staatsanwälten dankte und sagte, es werde „eine Weile dauern, um mit der Bestätigung der Jury umzugehen, dass Clares Tod durch einen aktiven Polizeibeamten von NSW eine kriminelle und ungerechtfertigte Tat war.“

Einblicke in den Vorfall

Das Gericht spielte ein Video aus dem Überwachungsnetzwerk, das zeigte, wie der Vorfall gegen 5 Uhr morgens am 17. Mai 2023 im Verwaltungsgebäude des Pflegeheims stattfand.

Im Zeugenstand wurde White nach seinen Gedanken gefragt, als er und sein Partner Nowland, die von den Betreuern in einem kleinen Büro gefunden wurde, näherten. Sie trug Schlafanzug und hatte einen Rollator in der Nähe zur Unterstützung.

Die letzten Minuten des Vorfalls

Im Video ist zu hören, wie White Nowland wiederholt auffordert, das Messer auf den Tisch zu legen. Nachdem sie verweigerte und sich mit einer Hand am Rollator aufrichtete, zog White seinen Taser.

„Sehen Sie das?“, fragte White sie. „Das ist ein Taser. Leg es jetzt ab“, sagte er und wies auf das Messer. Nach mehreren weiteren Aufforderungen warnte er sie: „Du wirst getasert.“

Nach weiteren Warnungen sagte White: „Nein, egal“ und setzte den Taser ein. Das Gericht hörte, dass White den Taser eine Minute lang auf Nowland gerichtet hatte, bevor er ihn gebrauchte.

Auf die Frage, was er mit „Nein, egal“ meinte und ob das ein Zeichen war, dass er „genug hatte“ und versuchte, das Problem

nicht weiter zu lösen, wies er dies zurück und erklärte, dass dies seine einzige Option gewesen sei, um eine sichere Lösung des Vorfalls zu gewährleisten.

Politische und öffentliche Konsequenzen

In seiner Zusammenfassung wies der Staatsanwalt Brett Hatfield auf Widersprüche in Whites Aussagen hin, da dieser versuchte, seine Handlungen beim Einsatz des Tasers zu rechtfertigen. „Die Antworten waren veränderlich und wechselten sogar innerhalb weniger Fragen“, sagte er.

„Dies war keine bloße Verletzung des Standards der Fürsorge“, fügte Hatfield hinzu. „Das war ein völlig unnötiger und offensichtlich übermäßiger Einsatz von Gewalt gegen Frau Nowland, der eine Bestrafung wegen Totschlags rechtfertigt.“ White wurde nach dem Vorfall von der Polizei NSW suspendiert.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at